



Budget Baubetriebshof

Produkt

731.1 Baubetriebshof (Serviceprodukt)



Vorbericht zum Budget „Baubetriebshof“

Allgemeines

Der Baubetriebshof als Dienstleister der Stadt Dülmen richtet sich nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aus. Arbeitsabläufe sind zu analysieren und zu optimieren, um damit einen Kostenvorteil gegenüber privaten Dritten zu erreichen. Dies ist das Ziel der Leitungsebene.

Serviceprodukte Baubetriebshof

Das Serviceprodukt Baubetriebshof enthält folgende Aufgabenbereiche:

- Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an öffentlichen Straßen
- Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen
- Unterhaltung von städtischen und vereinseigenen Sportanlagen
- Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung (einschl. handwerklicher Leistungen)
- Transporte, Reinigungs- und sonstige Servicedienste (z.B. Veranstaltungen)
- Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur (z.B. Friedhöfe, Denkmäler, Bedürfnisanstalten)
- Fahrzeugunterhaltung (für andere Fachbereiche)
- Bewirtschaftung der zentralen Tankanlage (Feuerwehrgerätehaus)
- Abfallbeseitigung aus dem städt. Bereich (öffentliche Flächen)
- Leistungen für Eigenbetriebe u. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Dülmen (Abwasserwerk, DÜB, Grundstücksmanagement)
- Leistungen für Dritte (Kosten werden erstattet).

• Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an öffentlichen Straßen

Für Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an öffentlichen Straßen ist Ziel, die Verkehrssicherheit und die Funktionstüchtigkeit des Straßennetzes zu gewährleisten, die

Bausubstanz zu erhalten und Schäden abzuwenden. Außerdem obliegen dem Baubetriebshof die Verkehrssicherungspflicht und der Winterdienst. Zur Verhütung von Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist eine regelmäßige und gewissenhafte Überprüfung und Instandhaltung des gesamten Straßennetzes nach Vorgabe einer Dienstanweisung vorzunehmen. **Die Dringlichkeit der notwendigen Instandsetzungsarbeiten wird in Abstimmung mit den zuständigen Fachbereichen festgelegt.**

Der Baubetriebshof unterhält zur Zeit im Stadtgebiet Dülmen ein Netz von rd. 184 km städt. Straßen, 120 km Rad- und Gehwegen und rd. 438 km Wirtschaftswegen. Hierzu gehören rd. 780 km Wegeseitengräben und 1116 Durchlässe. Größere Reparaturen



bzw. umfangreiche Unterhaltungsarbeiten an den vorhandenen Wirtschaftswegen sind in jedem Jahr zwingend notwendig und dienen der Vorbeugung von Folgeschäden, deren Beseitigung deutlich teurer wäre. So wird wie in jedem Jahr im Frühjahr 2010 mit den Ortslandwirten und Ortsvorsteher(inne)n festgelegt, welche Wirtschaftswege mit einer Oberflächenbehandlung versehen werden.

Im Zuge der Herabstufung von Landes- und Kreisstraßen sind ab dem 01.01.2008 zusätzliche Straßen in die Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht der Stadt Dülmen übergegangen: Coesfelder Str. von Münsterstr. bis Nordlandwehr, Lüdinghauser Str. von Zumbusch bis Münsterstr., Hiddingseler Str. vom Kreisverkehr Lüdinghauser Str. bis B 474n.

Mit Änderung der Straßenreinigungssatzung im Jahr 2008 ist der Winterdienst erheblich eingeschränkt worden. Der Baubetriebshof konzentriert sich beim Winterdienst auf das Hauptverkehrsstraßennetz sowie auf sonstige verkehrswichtige und gefährliche Stellen.

Arbeitsschwerpunkte oder auch Sondermaßnahmen sind:

1. Straßenunterhaltung im gesamten Stadtgebiet bedingt durch deutlich höhere Winterschäden
2. Instandsetzung der Zufahrtstraßen Baugebiet „Auf dem Bleck“ vor dem Endausbau

• Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen

Die Unterhaltung und Pflege öffentlicher Grünanlagen ist ein wichtiger Bestandteil der Dienstleistungen am Baubetriebshof. Die Grünflächen im Stadtgebiet müssen regelmäßig unterhalten und gepflegt werden, wenn sie ihre Funktion dauerhaft erfüllen sollen. Erweiterung, Verbesserung und Neugestaltung von Grünanlagen waren in den letzten Jahren Ziele der städtischen Kommunalpolitik in Dülmen. Hinzu kommen Flächen für Ausgleichsmaßnahmen als Ersatz für zusätzliche Baugebiete und neue Straßen. Auch diese Flächen müssen gepflegt werden. Ziel des Baubetriebshofes ist es, den Stand der Pflege von Grünanlagen mindestens zu halten, wo möglich zu verbessern. Zusätzliche Aufgaben werden mit Unterstützung durch Maßnahmen zur Arbeitsförderung ausgeführt.

Bei zukünftigen Planungen im Grünflächenbereich ist zunehmend auf ein ausgewogenes Verhältnis von **wirtschaftlich Vertretbarem und ökologisch Notwendigem** zu achten.

Seit einigen Jahren wird bei öffentlichen Grünflächen der Standard heruntergefahren, um bei gleichbleibendem Personal und zunehmender Größe des insgesamt zu pflegenden Bestandes einen Mindeststandard sicherzustellen. An dieser Politik soll festgehalten werden.

Im Rahmen der Straßenreinigungssatzung wurde festgelegt, daß in Straßen, deren Anlieger keine Straßenreinigungsgebühren bezahlen, durch den Baubetriebshof lediglich max. 1 x im Jahr eine Basispflege durchgeführt wird (Rückschnittarbeiten an



Pflanzbeeten und Bäumen) durchzuführen sind. Die sonstige Pflege des Wohnumfeldes (Unkrautbeseitigung, Reinigung) obliegt den Anliegern.

Arbeitsschwerpunkte für 2010 sind:

1. Überarbeitung der Grünflächen am Charleville-Mézières-Platz

• Unterhaltung von städtischen und vereinseigenen Sportanlagen

Der Baubetriebshof pflegt zur Zeit alle vereinseigenen und städtische Sportanlagen im Stadtgebiet. (13 Rasenplätze, 10 Tennenplätze, 2 Kunststofflaufbahnen, 1 Volleyballspielfeld und 2 Kleinspielfelder mit Kunstrasen)

Ziele sind der Substanzerhalt der Sportanlagen und die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Spielbetriebes. 3 Mitarbeiter werden für die Unterhaltungsarbeiten eingesetzt.

• Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung (einschl. handwerklicher Leistungen)

• Transporte, Reinigungs- und sonstige Servicedienste (z.B. Veranstaltungen)

Die Erledigung der seit Jahren steigenden Aufgaben in der Gebäudeunterhaltung sowie die Leistungen für den Kulturbereich und andere Veranstaltungen sollen gezielt durch organisatorische Veränderungen vornehmlich in den zuständigen Fachbereichen verbessert werden. Bürger und Vereine müssen gezielt mit eingebunden werden, wenn der Personalbedarf für entsprechende Veranstaltungen nicht weiter ansteigen soll. Hier wurden bereits sehr gute Erfahrungen gemacht.

• Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur (z.B. Friedhöfe, Denkmäler, Bedürfnisanstalten)

Im Jahr 2009 wurden seitens des Baubetriebshofes 87 Bestattungen durchgeführt. Außerdem sind kleinere Reparaturen an Denkmälern sowie an Bedürfnisanstalten erledigt worden. Für das Jahr 2010 sind ähnliche Leistungen einkalkuliert.

• Fahrzeugunterhaltung (für andere Fachbereiche)

• Bewirtschaftung der zentralen Tankanlage (Feuerwehrgerätehaus)

Die Fahrzeugunterhaltung und auch die Bewirtschaftung der Tankstelle obliegen dem Baubetriebshof. Ziel ist, die laufenden Unterhaltungskosten aller Dienstfahrzeuge unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu senken.

• Abfallbeseitigung aus dem städt. Bereich (öffentliche Flächen)

Im Budget des Baubetriebshofes sind die Kosten für die Abfallbeseitigung enthalten. Diese werden über die internen Baubetriebshofleistungen den entsprechenden Fachbereiche berechnet (auch Abfallbeseitigung durch Dülmen Service)



• Leistungen für Eigenbetriebe u. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Dülmen (Abwasserwerk, DÜB, Grundstücksmanagement)

Für den Produktbereich (Leistungen für Dritte), hier insbesondere für das Abwasserwerk und die Gewerblichen Unternehmen der Stadt, wird der Aufgabenbereich nicht verändert. Preisvergleiche zwischen Privatfirmen und dem Baubetriebshof haben gezeigt, daß der städtische Baubetriebshof gewisse Tätigkeiten günstiger anbieten kann.

Vermögenshaushalt

Für den Vermögenshaushalt im Jahr 2010 sind für den Fuhrpark als auch für den Maschinenpark einige Ersatzbeschaffungen unumgänglich, dieses trotz der engen Voraussetzung der Haushaltssicherung.

Das Bestreben des Baubetriebshofes ist weiterhin, die laufenden Unterhaltungskosten für den Fuhr- und Maschinenpark zu senken.

Ersatzbeschaffungen Fuhr- und Maschinenpark

Fuhr- und Maschinenpark

Pauschaler Ansatz für Kleingeräte	10.000 Euro
Ersatz für Pritschenwagen COE- 2288 (gebraucht)	15.000 Euro
Ersatz für VW Pritschenwagen COE-6004 (gebraucht)	20.000 Euro
Ersatz für Schlegelmähkopf	10.000 Euro
Abbruchhammer	5.000 Euro
Luftkompressor	10.000 Euro

Gesamtkosten: *70.000 Euro*

Agenda 21

Umweltbewusstes Denken und Handeln ist beim Baubetriebshof tägliche Praxis. So verwendet der Baubetriebshof seit Jahren umweltfreundliche Produkte, z.B. biologisch abbaubare Hydrauliköle sowie Schmier- und Treibstoffe mit dem „blauen Engel“. Des weiteren wurden die benzinbetriebenen Fahrzeuge der Verwaltung auf Autogas umgestellt.

Angesichts der Finanzknappheit wird es immer wichtiger, den Bürgerinnen und Bürgern die Bedeutung des städtischen Grüns und seiner Pflege zu verdeutlichen. Ziel muss sein, das Verantwortungsbewußtsein so zu stärken, dass die Bürgerinnen und Bürger noch mehr auf ihr Wohnumfeld achten und sich im Interesse der Gemeinschaft um die Pflege selbst kümmern.



7 3 1 . 1 Produktdefinition: Baubetriebshof				
Kurzbeschreibung				
<ul style="list-style-type: none"> ● Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. ● Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen ● Unterhaltung von städtischen und vereinseigenen Sportanlagen ● Grundstücks- u. Gebäudeunterhaltung (einschließl. handwerklicher Leistungen) ● Transporte, Reinigungs- u. sonstige Servicedienste ● Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur (z.B. öffentl. Bedürfnisanstalten, Friedhöfe, ● Fahrzeugunterhaltung (für andere Fachbereiche) ● Bewirtschaftung der zentralen Tankanlage (Feuerwehrgerätehaus) ● Abfallbeseitigung aus dem städt. Bereich (öffentliche Flächen) ● Leistungen für Eigenbetriebe u. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Dülmen (Abwasserwerk, düb, Grundstücksmanagement) ● Leistungen für Dritte (Kosten werden erstattet) 				
Auftragsgrundlage				
<ul style="list-style-type: none"> ● Rahmen- und Einzelaufträge der Fachbereiche ● Einzelaufträge der Eigenbetriebe und sonstiger Dritter 				
Zielgruppe				
<ul style="list-style-type: none"> ● Fachbereiche mittelbar alle Verkehrsteilnehmer ● mittelbar alle Verkehrsteilnehmer, Nutzer der Gründ- und Freiflächen, Sportanlagen, ● Eigenbetriebe, sonstige Auftraggeber (Vereine, Institutionen, Privatpersonen) 				
Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Herstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit 2. Beitrag zur Substanzerhaltung bei Verkehrsflächen u. Gebäuden 3. zeitnahe Auftragsbearbeitung 4. wirtschaftliche Auftragsausführung 5. Grün- u. Freiflächenunterhaltung entsprechend der objektbezogenen Vorgaben 				
Leistungsdaten/Kennzahlen		2010*	2009*	2008**
1. Mitteleinsatz				
● Zuschussbedarf je Einwohner		68,42 €	67,06 €	62,98 €
2. Leistungsdaten				
zu 1. Anzahl der Verkehrsunfälle		n.e.	402	448
zu 3. Anteil der fristgerechten Auftragserledigung		90%	85%	80%
zu 4. Unterhaltungskosten je. km öffentl. Verkehrsfläche		n.e.	680	642
Unterhaltungskosten je m ² öffentl. Grün- und		n.e.	1,43	1,08
zu 5. Zeitaufwand je m ² Grün- u. Freifläche (Minuten)		n.e.	1,41	1;14



Teilergebnisplan Budget Baubetriebshof (Serviceprodukt)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.627,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.635,22	220.000,00	210.000,00	212.100,00	214.220,00	216.360,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.385,04	40.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	213.647,26	262.000,00	227.000,00	229.100,00	231.220,00	233.360,00
11	- Personalaufwendungen	-2.123.000,51	-2.338.440,00	-2.342.422,00	-2.342.425,00	-2.365.685,00	-2.365.685,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-838.797,45	-808.400,00	-833.660,00	-837.100,00	-840.570,00	-844.080,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-199.579,60	-208.127,00	-208.127,00	-208.127,00	-208.127,00	-208.127,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.317,80	-62.702,00	-62.372,00	-62.703,00	-63.023,00	-63.343,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.200.695,36	-3.417.669,00	-3.446.581,00	-3.450.355,00	-3.477.405,00	-3.481.235,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.987.048,10	-3.155.669,00	-3.219.581,00	-3.221.255,00	-3.246.185,00	-3.247.875,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.987.048,10	-3.155.669,00	-3.219.581,00	-3.221.255,00	-3.246.185,00	-3.247.875,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.987.048,10	-3.155.669,00	-3.219.581,00	-3.221.255,00	-3.246.185,00	-3.247.875,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.059.071,45	3.193.200,00	3.374.270,00	3.374.270,00	3.408.060,00	3.408.060,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.732,68	-53.297,00	-42.006,00	-42.309,00	-42.673,00	-42.985,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	27.290,67	-15.766,00	112.683,00	110.706,00	119.202,00	117.200,00



Teilergebnisplan Budget Baubetriebshof (Serviceprodukt)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
.							

Erläuterungen

zu Teilposition 06

Erstattungen von übrigen Bereichen

- Minderertrag (10.000 €): Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2009.

zu Teilposition 07

Sonstige ordentliche Erträge

- Minderertrag (25.000 €): Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2009.

zu Teilposition 11

Personalaufwendungen (beinhaltet: Vergütungen f. tariflich Beschäftigte, Altersteilzeit (Rückstellung), Beiträge zur Versorgungskasse, zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur gesetzlichen Unfallversicherung)

- Mehraufwand (ca. 35.000 €): Voraussichtlicher Tarifabschluss 2010 (1,5 %) Anhebung von 2 Stellen von E 4 nach E 5. Bildung von Rückstellungen für die Altersteilzeit.

zu Teilposition 13

Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung

- Minderaufwand (10.000 €): Geringere kalkulierte Unterhaltungskosten an den bestehenden Gebäude des Baubetriebshofes gegenüber 2009.

Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen

- Mehraufwand (5.000 €): Erhöhung des Ansatzes wegen zusätzlicher Reinigungen auf den städt. Schulhöfen durch eine Reinigungsfirma.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögen

- Mehraufwand (10.000 €): Preissteigerungen bei den Ausgaben für Hilfs- und Betriebsstoffe.

Geräte, Ausstattungs- Ausrüstungsgegenstände

- Mehraufwand (20.000 €): Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2009.

Deponie- und Verwertungskosten

- Minderaufwand (5.000 €): Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2009

zu Teilposition 16

Spezielle Aus- und Fortbildungsaufwendungen

- Minderaufwand (2.000 €): Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2009

zu Teilposition 27

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

- Bei dieser Position handelt es um die Baubetriebshofleistungen für die Fachbereiche.

zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- Minderaufwendungen (ca. 11.000,00 Euro): Im Jahr 2008 wurde am Baubetriebshof eine neue Heizungsanlage (Gas- statt Ölheizung) installiert. Hierdurch werden entsprechend Energiekosten eingespart.



Teilfinanzplan Budget Baubetriebshof (Serviceprodukt)

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	187.071,55	262.000,00	227.000,00	229.100,00	231.220,00	233.360,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.940.355,63	-3.080.506,00	-3.174.117,00	-3.177.888,00	-3.204.298,00	-3.208.128,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.753.284,08	-2.818.506,00	-2.947.117,00	-2.948.788,00	-2.973.078,00	-2.974.768,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	7.900,00	5.000,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.900,00	5.000,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-63.718,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-253.006,33	-155.000,00	-70.000,00	-200.000,00	-282.000,00	-150.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-316.725,20	-155.000,00	-70.000,00	-200.000,00	-282.000,00	-150.000,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-308.825,20	-150.000,00	-60.000,00	-195.000,00	-277.000,00	-145.000,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.062.109,28	-2.968.506,00	-3.007.117,00	-3.143.788,00	-3.250.078,00	-3.119.768,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Investitionen Budget Baubetriebshof (Serviceprodukt)

Stadt Dülmen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013
Investitionen oberhalb der Wert- grenze							
Um- und Ausbaumaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-63.718,87 -63.718,87	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Fahrzeuge, Maschinen und Geräte + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sa- chanlagen	-245.106,33 7.900,00	-150.000 5.000	-60.000 10.000	0 0	-195.000 5.000	-277.000 5.000	-145.000 5.000
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-253.006,33	-155.000	-70.000	0	-200.000	-282.000	-150.000
Summe	-308.825,20	-150.000	-60.000	0	-195.000	-277.000	-145.000